Essen

Große Solar-Carport-Anlage entsteht

[17.02.2025] Auf dem Messeparkplatz P10 in Essen soll eine der größten Solar-Carport-Anlagen Deutschlands entstehen. Ab 2026 soll sie sauberen Strom liefern und damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung der Stadt leisten.

Eine der größten Solar-Carport-Anlagen Deutschlands soll ab 2026 auf dem Messeparkplatz P10 in Essen sauberen Strom liefern. Das Projekt wird von der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (EVV), der Messe Essen sowie den Unternehmen Enviria und Roof+ realisiert. Wie Enviria mitteilt, wird die geplante Photovoltaikanlage auf einer Fläche von 50.520 Quadratmetern entstehen und eine Leistung von mehr als 11.000 Kilowatt peak erreichen. 25.000 Solarmodule werden auf Carports montiert und sollen jährlich rund 11,2 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Damit lassen sich CO?-Emissionen um mehr als 5.200 Tonnen pro Jahr senken. Der Netzanschluss und die Inbetriebnahme sind für 2026 vorgesehen.

Jochen Sander, Geschäftsführer von EVV, betont: „Dieses Projekt zeigt, wie urbane Räume für nachhaltige Energieversorgung genutzt werden können. Gemeinsam mit der Messe Essen sowie den Unternehmen ENVIRIA und ROOF+ wollen wir in Essen ein klares Zeichen für Klimaschutz und Innovation setzen."

Auch Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen, hebt die Bedeutung der Anlage hervor: „Die Messe Essen ist die Plattform für Zukunftstechnologien. Das gilt nicht nur für unsere zahlreichen internationalen Fachmessen, sondern auch für unsere eigene Infrastruktur. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist uns daher ein großes Anliegen, und wir freuen uns sehr, künftig auf dem P10 ein starkes Signal für Klimaschutz zu setzen."

Das Solar-Carport-Projekt soll fast den gesamten erzeugten Strom direkt an die Stadt Essen liefern. Zudem werden die Carports für die Anlage aus dem Ruhrgebiet bezogen, um die regionale Wertschöpfung zu stärken. ENVIRIA-Geschäftsführer Melchior Schulze Brock betont: „Wir wollen der öffentlichen Hand einen einfachen Umstieg auf Solarstrom ermöglichen. Unser 360-Grad-Ansatz in Essen zeigt, wie das funktionieren kann." Das Unternehmen verantwortet die Planung, Installation und Instandhaltung der Anlage.

Nachdem die Beauftragung für das Projekt erfolgte, haben sich Vertreter der Stadt Essen, der EVV, der Messe Essen sowie der Solarunternehmen Enviria und Roof+ einen aktuellen Eindruck vom Gelände verschafft. Der Baubeginn soll nach Abschluss der Planungen und Erhalt der Genehmigungen erfolgen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (EVV), Messe Essen, Solar-Carport